

Prozesssicher in der Baugruppenfertigung: LACROIX bringt Bauteilminiaturisierung in Serie

Willich, 25. Februar 2021

Das Thema treibt Entwicklern wie EMS-Dienstleistern seit Jahren Schweiß auf die Stirn: Der Trend zur Miniaturisierung von Bauteilen schuf glänzende Lösungen, doch der Einsatz von kaum noch sichtbarer Größe wie die der 01005er-Bauform blieb im geplanten Einsatz und bei der Baugruppenfertigung bislang hinter den Erwartungen zurück.

Nun macht sich die deutsche Lacroix Electronics GmbH, ein Werk des größten französischen EMS-Dienstleisters auf den Weg, derartige Baugruppen auch in höheren Stückzahlen prozesssicher zu fertigen. „Man kommt über kurz oder lang nicht umhin, sich dem Trend zu stellen, vermehrt kompaktere Baugruppen aufzunehmen“, meint Peter Sommer, Vertriebsleiter bei der Lacroix Electronics, „ich gehe davon aus, dass die aktuellen Bauformen bald sterben.“ Den Grund hierfür sieht Sommer vor allem in der zunehmenden elektronischen Multifunktionalität von Geräten, die eine kompaktere Bauweise der Baugruppen unerlässlich machen.

Die Integration von Bauteilen in derart extrem kleinen Bauformen in die Serienfertigung sieht Matthias Holsten, Veränderungsberater für die Elektronikbranche, gleich in dreierlei Hinsicht kritisch: „Die Passgenauigkeit in der Mengenfertigung zu treffen, bedeutet einen technischen Eingriff in den Gesamtfertigungsprozess. Hier den richtigen Lotpastenauftrag zu bewerkstelligen ist Präzisionsarbeit, ebenso wie das exakte Aufnehmen und Platzieren der kaum noch sichtbaren Bauteile, geschweige denn der äußerst feine Lötvorgang an sich. Die Prozesssicherheit hinzubekommen, ist das eigentliche Problem.“ Seiner Meinung nach scheuen daher viele EMS-Fertiger noch die Auf- und Umrüstung ihres Maschinenparks, zögern dies hinaus. „Wer da als EMSler jedoch nicht rechtzeitig aufspringt, wird in der Fertigung sehr bald unwirtschaftlich“, gibt Holsten klar die Devise aus.

Investition in den Maschinenpark

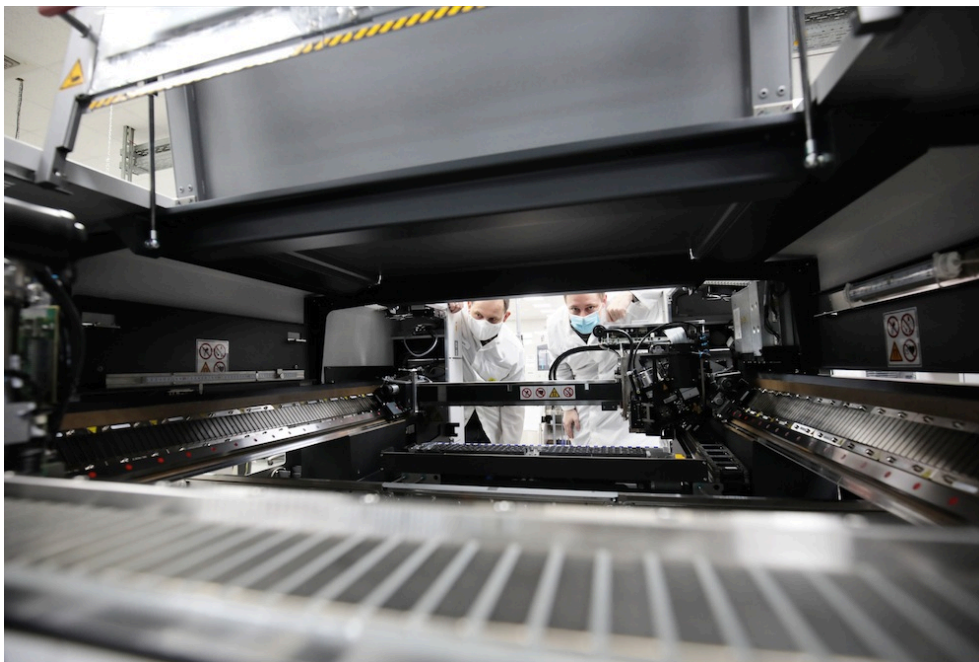
„Wir sehen einen glänzenden Markt für Mikrosysteme, wie den bei Kamerasystemen, beispielsweise in der Automatisierungstechnik. Aber auch der gesamte Produktionsbereich mit der zunehmenden Fabrikautomation birgt für uns und für die gesamte Branche die Chance, auf Dauer ein sicheres Geschäftsfeld aufzutun“, erklärt Peter Sommer die Absicht der Lacroix Electronics, mit neuen Aggregaten den Einsatz von Miniaturbauteilen in die Serienfertigung einzuleiten. So versehen seit Anfang Februar dieses Jahres zwei neue ASM-Bestückungsautomaten ihren Dienst in der Serienfertigung. „Das bringt nicht nur die erforderliche

LACROIX Electronics GmbH

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 12 - 14 - 47877 Willich - Germany
Tel: +49 (02154) 498-0 - Fax: +49 (02154) 498-101 - www.lacroix-electronics.com
GmbH mit Sitz in Willich - Registergericht Krefeld - HRB 11651 - Ust.-ID: DE814895277
Geschäftsführung: Stéphane Klajzyngier, Frank Weiss

Prozesssicherheit mit sich. Mit den nun kürzeren Bestückungs- und Umrüstzeiten erreichen wir auch eine erkennbar bessere Wirtschaftlichkeit und sind im Wettbewerb gut aufgestellt“, ist sich der studierte Elektroingenieur sicher.

(Copy: 2.690 Zeichen, mit Leerzeichen)



Bildunterzeile:

Kleinbauteilverarbeitung mit großer Zukunft: Marek Piegza, Prozessverantwortlicher (links) und Michael Lennartz, Produktionsleiter, bei der Inspizierung einer der beiden neuen ASM-Bestückungsautomaten der Lacroix Electronics.

Pressekontakt:

Rainer Schoppe, c/o IMA Institut Hamburg
Innocentiastraße 46, 20144 Hamburg

+49 (0) 40 4135 48 30
+49 (0) 172 515 52 61, mobil
r.schoppe@ima-gination.de

LACROIX Electronics GmbH

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 12 - 14 - 47877 Willich - Germany
Tel: +49 (02154) 498-0 - Fax: +49 (02154) 498-101 - www.lacroix-electronics.com
GmbH mit Sitz in Willich - Registergericht Krefeld - HRB 11651 - Ust.-ID: DE814895277
Geschäftsführung: Stéphane Klajzyngier, Frank Weiss